

Saison 2013/2014

Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes Region Nordwestschweiz

Einladung Generalversammlung







SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2013/2014

Ausgabe Nr. 181

Juli 2013

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes Region Nordwestschweiz

Nachdruck von **«PFIFF»**-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Annemarie Horat, Roger Koweindl, Anderson Notter und Rainer Mühlbauer.

Inhaltsverzeichnis	Seite	
Bewunderung und Respekt für Ihre Leistungen	3	
Einladung zur SSV Jubiläumsgala	5	
Letzte GV im Warteck	7	
SR im Portrait: Hermann Weilenmann	12	
Jahresbeitrag	14	
Aufgebot Lehrabende Vorrunde 2013/2014	15	
Qualifikationen	16	
Neu-SR	16	
GV Impressionen	18	
In eigener Sache	19	
SSV-Sommer-Wettbewerb	21	
SR-Schweizer Meisterschaft 2013	24	
Herzlichen Glückwunsch	28	
SSV-Agenda	28	

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 182:

15. September 2013

Das Fachgeschäft für Sportler und Vereine · 大学 中央大学生 beim Stadion St. Jakob-Park

Tiim Sport rüstet Schiedsrichter aus!

Alle Schiedsrichter des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz (SSV NWS) profitieren von 15% Rabatt auf Ihre Einkäufe, sowie von weiteren Aktionen und Vorteilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr

PERMASHOP AG

Hagnaustrasse 25, 4132 Muttenz

Tel, 061 965 25 25

info@permashop.com

Tel. (Shop) 061 965 25 40

www.tiim.ch

Sportfachhandel

Teamsport

Textildruck

Werbemittel

Bewunderung und Respekt für Ihre Leistungen

Sehr geehrte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Ohne Sie könnte die neue Fussball-Meisterschaftssaison nicht beginnen. Mit Bewunderung und Respekt verfol-

ge ich Woche für Woche Ihre spannende und gleichzeitig herausfordernde Tätigkeit als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter beziehungsweise als Linienrichterinnen und Linienrichter. Sie leiten als neutrale Persönlichkeiten Fussballpartien.

Jedes Spiel unterscheidet sich von jedem anderen Spiel. Sie wissen nie, was Sie zwischen Anpfiff und

Abpfiff erwartet und wie sich die Begegnung entwickelt. Innert Sekundenbruchteilen müssen Sie Emotionen steuern, eine Spielsituation beurteilen und einen Entscheid treffen, der je nach Spielsituation Einfluss auf den weiteren Verlauf der Partie haben kann.

Zahlreiche Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Linienrichterinnen und Linienrichter üben diese Tätigkeit über viele Jahre aus. Dies ist ohne Freude und Leidenschaft am Fussballspiel und ohne Freude an der Kommunikation mit Spielerinnen und Spielern nicht möglich.

Aus meiner Wahrnehmung gelingt es Ihnen auf beeindruckende Weise, das komplexe Regelwerk des Fussball-

spiels mit Fachkompe-

tenz anzuwenden. Sie leisten ein hohes Engagement, damit die Begegnungen fair und gerecht ablaufen. Gute kommunikative Fähigkeiten, Fairness, Respekt, Toleranz, Emotionskontrolle, Augenmass, Fingerspitzengefühl, Entscheidungsund Teamfähigkeit sind Eigenschaften, die Sie für dieses Engagement mitbringen müssen. Genau diese Eigenschaften braucht es

auch, um als Regierungsrat erfolgreich zu sein. Trotzdem möchte ich nicht mit Ihnen tauschen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr unverzichtbares Engagement und wünsche Ihnen einen guten Start in eine erfolgreiche Saison und weiterhin viel Freude an Ihrer faszinierenden Aufgabe.

Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli

Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft



Jürg Burkhart Versicherungs- und Vorsorgeberater Telefon 061 976 96 64 Fax 061 976 96 67 juerg.burkhart@mobi.ch

Fairplay ist Ehrensache. Nicht nur im Fussball

«Als Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar und als Schiedsrichter weiss ich, wie wichtig dies ist. Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.»

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach

Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach www.mobiliestal.ch

Für die wichtigen Punkte.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld, Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94













Einladung zum



Samstag, 7. Dezember 2013, 18:30 Uhr

Hotel Victoria, Centralbahnplatz,4002 Basel

Anmeldeschluss: 30. September 2013 (Einzahlung gilt als Anmeldung)

Anzahl Teilnehmer beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einzahlungen berücksichtigt

Kosten: SSV-NWS Mitglieder Fr. 60.- / Begleitung Fr. 100.-Konto: IBAN CH69 0900 0000 4510 1961 0 Postfinance Einzahlung: spätestens per 30. September 2013

> Im Preis inbegriffen (all included): Apéro, Menu, Getränke sowie Unterhaltung

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...





Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50



M:||

Sport ist Energie



EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebm@ebm.ch, www.ebm.ch

Letzte GV im Warteck

90. Generalversammlung des SSV-NWS

Mit einem Pfiff aus der Thrillerpfeife eröffnete Regionalpräsident Roger Koweindl die Jubiläumsgeneralversammlung im Restaurant Warteck und versprach nach 90 Minuten abzupfeifen. 167 stimmberechtigte Mitglieder waren um 19.00 Uhr zugegen, die Zahl wuchs noch bis auf 174. Fast hundert Entschuldigungen, so viele wie noch nie, waren auch aufgrund etlicher Nachtragsspiele am selbigen Abend eingegangen.

Zu Beginn der GV würdigte Roger Koweindl unseren verstorbenen Ehrenpräsidenten Kurt Kobi, der uns im vergangenen Jahr für immer verlassen hat. Danach konnten alle Punkte auf der Traktandenliste zügig abgewickelt werden. Der "mit Leib und Seele" geschriebene Jahresbericht des Präsidenten (Zitat Jan Fluri) wurde einstimmig gutgeheissen. Unser Kassier Fritz Zumstein durfte erneut schwarze Zahlen präsentieren. Das Verbandsiahr schloss mit einem Gewinn von CHF 3'358.33. Die Rechnung und das neue (ausgeglichene) Budget wurden einstimmig genehmigt. Tagespräsident Armand Steckler hatte mehr Mühe, mit dem Mikrofon als die einstimmige Wiederwahl von R. Koweindl zu leiten. Die übrigen Vorstandsmitalieder wurden alle in ihrem Amt bestätigt.

Auch dieses Jahr begrüsste Roger Koweindl alle Neu-SR namentlich und bat sie nach vorne, um ein kleines



Die Neu-Schiedsrichter erhalten ein Präsent

Willkommensgeschenk in Form von Läckerli in Empfang zu nehmen.

Wie gewohnt wurde zu Beginn der GV die Tellersammlung für einen guten Zweck durchgeführt. Es kamen dabei CHF 694 zusammen. Diese werden mit dem Betrag aus dem nächsten Jahr für das WBZ in Reinach gespendet. Herzlichen Dank!

In kürzester Zeit war man so bereits bei Punkt 10 der Tagesordnung angelangt. Markus Comment als SK-Präsident sorgte mit seinen längeren aber sehr infor-



mativen Ausführungen dafür, dass sich die GV doch noch in die Länge zog. Positiv durfte Markus darüber berichten, wie 90% aller regionalen Schiris seriös und zuverlässig sind. Hervorzuheben in der abgeschlossenen Saison, die ausgezeichneten SR-Leistungen am Grosspeter-Cup, die



Promotion von Desirée Grundbacher (SR), Joshua Siebenpfund und Jeremy Kohler (beide SRA) in die 1. Liga und die tolle Leistung von Nicole Widmer Schweizer Damen-Cupfinal. im Negativ zu vermerken, sind leider die restlichen 10%, die unser Hobby unseriös ausüben. Es stimme ihn aber zuversichtlich, dass eine "Welle" junger und talentierter SR nach oben dränge. Beim Thema Aussichten kündigte Markus an, dass das neue FIFA-Regelwerk von Bern verschickt werden wird. Es sei aber nicht mit grösseren Änderungen zu rechnen. Neu werde in der Saison 13/14 der Clubcorner eingeführt. Kinderkrankheiten seien unausweichlich. Zum Schluss dankte Markus allen SR. Instruktoren und Inspizienten für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison.

Im zweiten Teil der GV standen wie üblich die Ehrungen der Mitglieder im Mittelpunkt. Im letzten **PFIFF** wurden sämtliche Geehrten veröffentlicht. Dieses Jahr durften insgesamt 640



Die Helfer der SSV-Anlässe werden verdankt

Jahre aktive Schiedsrichtertätigkeit verdankt werden! Für die war wiederum unsere Annemarie Horat besorat. welche am Vortag extra aus Alaska eingeflogen war. Zudem wurden mehrere Kollegen für ihre langjährige SSV-Mitaliedschaft geehrt, sowie alle Helfer der SSV-Anlässe mit einem kleinen Präsent verdankt. Einige geehrten sind besonders zu erwähnen: Luigi Finelli ist extra aus Neapel angereist, Oscar Bourgeaud nahm seine Ehrung trotz Knieverletzung und Krücken entgegen, die Geburtstagskinder Leo Martina und Paul Burkolter feierten ihr persönliches Fest mit der SR-Familie... Damit war die GV bereits in der Nachspielzeit.

Danach wandte sich traditionsgemäss der 4. Liga-SR Andreas Schluchter an die anwesenden Refs und sorgte somit für die Verlängerung. Andi ist nicht mehr Mitglied im Ressort Spitzenschiedsrichter. Unterschiedliche Meinungen führten zum Rücktritt. Nichtsdestotrotz wusste er wieder engagiert aus der Oberliga und aus der Region zu berichten. Andi verteilte symbolische Geschenke und rief dazu auf, eine Strecke von 9,15 m mit



zur Natur und für den täglichen Genuss. Feiern Sie mit uns 20 Jahre Naturaplan. www.naturaplan.ch

naturaplan





Für mich und dich.

Zehnernoten zugunsten der Talentgruppe zu bilden. Fazit: die GV bewies ungenügendes Augenmass, die 9,15 m wurden schlecht abgemessen...

Im Anschluss an die GV fand der traditionelle Apéro statt. Zeit zum Plaudern und die vergangene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

Um 21.00 Uhr durfte Roger Koweindl die GV abpfeifen. Ein Schlusspfiff, der nicht nur symbolisch war. Zum letzten Mal fand die GV im Restaurant Warteck in Basel statt. Am 5. Juni 2014 findet die 91. SSV-GV im WBZ in Reinach statt.

Roger Nesti

Der SSV-NWS bedankt sich herzlich beim Sponsoren des Apéros: Tiim Sport in Basel.







Ehrungen

für 10-jährige SR-Tätigkeit



für 15-jährige SR-Tätigkeit



für 20-jährige SR-Tätigkeit



für 25-jährige SR-Tätigkeit



für 30-jährige SR-Tätigkeit



für 35-jährige SR-Tätigkeit



SR im Portrait: Hermann Weilenmann

An der diesjährigen GV wurde Hermann Weilenmann für 60 Jahre SSV-Mitgliedschaft geehrt. Für den 1918 in Zürich geborenen SR-Kollegen gab es

seitens der Versammlung die verdiente Standing Ovation. Der zweifache Familienvater und Angestellter der Zilag und der Ciba wurde 1953 in Schaffhausen zum Schiedsrichter ausgebildet, von wo er 1956 in unsere Region wechselte und für den FC Riehen pfiff. Mit 9 Jahren zog er mit seinen Eltern von Zürich nach Rumänien. Zum Medizin-

studium kam er zurück in die Schweiz. Doch auf guten Rat hin (aus kaufmännischen Gründen), entschloss er sich kurz vor dem 2. Weltkrieg sein Studium in München zu absolvieren. Im Herbst 1939 unterbrach er sein Studium, um in der Schweiz als Patriot seinen Dienst zu leisten. Da er aber noch keine Rekrutenschule absolviert hatte, und es zu dieser Zeit auch keine RS gab, wurde er nicht in die Armee aufgenommen. Hermann ging zurück nach München und beendete sein Studium. Zu seiner Zeit in München spielte er für die 2. Mannschaft des TSV 1860 München, damals klar die Nummer 1 in der Stadt. Eine Knieverletzung beendete seine Fussballambitionen.

Am 2. Jan. 1948 heiratet er in Deutschland seine Frau Margrit, mit der er nach 65 Jahren immer noch in Biel-Benken zusammen lebt. Weltklasse! Mit 32 Jahren kam Hermann wieder zurück in die Schweiz.

Seine höchste Qualifikation erreichte er um 1960 als 2. Liga-SR. Er war auch als SR-Assistent in Einsatz, meistens mit Josef Heimann. Als Inspizient und

Instruktor war er auch tätig. In der Regionalen SR-Kommission war er ebenfalls vertreten und für das Strafwesen zuständig. Er inspizierte bis 1989, ehe er nach 36 Jahre den Rücktritt gab.

Eines seiner Highlight hatte er in Bern. Das Trio Scheurer, Weilenmann und Butz leitete das Spiel YB-GC 2:3 vor ausverkauftem Haus.

Das Siegtor der Zürcher reklamierten die Zuschauer hinter ihm als Abseits, doch Hermann blieb wie der Fels in der Brandung bei seinem Entscheid. Es gab ja zu dieser Zeit keine Slow-Motion.

Hermann spielt heute noch einmal in der Woche Fussballtennis und auch das Autobillet besitzt er immer noch.

Eine kleine Anekdote aus seiner Schiedsrichterzeit sei hier noch erwähnt. Als er das erste Mal ein Spiel in Allschwil leitete, liess er seine Ausrüstung und die Autoschlüssel im Fahrzeug zurück, um den Platz zu inspizieren. Zurück zum Auto stand er vor verschlossenen Türen. Der Inspizient Max Schreiber bemerkte den Fauxpas unseres Jubilaren. Max chauffierte Hermann schnell nach Riehen, um die Ersatzschlüssel zu holen. Zu erwähnen sei hier noch, dass das Spiel trotz dieses Malheurs rechtzeitig angepfiffen wurde

Roger Koweindl

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigungnws.com

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname:	
GebDatum:	
Strasse:	
Postleitzahl:	Wohnort:
E-Mail:	Tel.:
Mitglied des Fussballo	lubs:
Verbandsabzeichen F	r. 6.– □ Ja / □ Nein
Empfohlen durch:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	
Datum:	Unterschrift:
Einsenden an:	Veteranen-Vereinigung des SFV Region Nordwestschweiz 4005 Basel

JAHRESBEITRAG SAISON 2013/14

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Wie alle Jahre ist auch diese Saison wieder der Jahresbeitrag fällig! Für Aktivmitglieder beläuft er sich auf CHF 100.-, für Freimitglieder auf CHF 50.- gemäss Entscheid der GV vom 06.06.2013.

Der Jahresbeitrag der Aktiv- und Freimitglieder wird dem Stammverein in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Firmensportvereine.

Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag unverändert CHF 35.-. Der gleiche Betrag gilt für Veteranen, die das offizielle Organ "Schweizer Schiedsrichter" erhalten wollen.

Im Jahresbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Jahresabonnement für das offizielle Organ und den **PFIFF**, Sterbekassenbeitrag, DAS-Rechtsschutzversicherungsprämie, Jahresbeitrag an den Zentralverband.

Passivmitglieder und Veteranen benutzen bitte den beiliegenden Einzahlungsschein (IBAN: CH60 0076 9016 1453 3360 1; Basellandschaftliche Kantonalbank)

Gemäss Artikel 20.1. unserer Statuten ist der Jahresbeitrag <u>bis spätestens 31. Oktober</u> der laufenden Saison zu entrichten. Nach diesem Datum müssen wir für Mahnungen laut Artikel 20.2. der Statuten eine Mahngebühr, die auf CHF 10.-festgelegt ist, belasten.

Der Einzahlungsschein kann auch für eine Spende für den PFIFF benutzt werden. Der PFIFF wird jedem Mitglied zugestellt. Mitglieder, welche nur den Minimalbeitrag von CHF 35.- bezahlen, erhalten den PFIFF kostenlos, da die ganzen CHF 35.- an den Zentralvorstand überwiesen werden müssen. Mit Deiner Spende ermöglichst Du dem PFIFF kostendeckend zu werden. Unser Spendenaufruf richtet sich vor allem an Veteranen, Passiv- und Ehrenmitglieder.

Für die neue Saison wünschen wir Euch viel Erfolg und danken den Veteranen und Passivmitgliedern für die prompte Überweisung des Jahresbeitrages **mittels** beiliegendem Einzahlungsschein im Voraus bestens.

SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTERVERBAND REGION NORDWESTSCHWEIZ

Roger Koweindl, Präsident

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission

Postfach

4132 Muttenz 2

Geht an alle Oberliga-, Aktiv- und Junioren-SR, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - VORRUNDE - SAISON 13/14

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

Lehrabend 1	MO 19. Aug. 2013	19.30 h	Buchstaben A-H
Lehrabend 2	MO 26. Aug. 2013	19.30 h	Buchstaben I-O
Lehrabend 3	MO 02. Sept. 2013	19.30 h	Buchstaben P-Z
Lehrabend 4	DO 05. Sept. 2013	19.30 h	Reservedatum

- → Kursort für alle Kurse: aprentas, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz Situationsplan unter: www.aprentas.com
- → Auf dem ganzen APRENTAS-Areal ist das Rauchen verboten!
 - → Unbedingt FIFA-Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen! Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

→ <u>ACHTUNG!:</u>	Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Unpässlichkeit an den
	Montag-Kursen besuchen.

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen für die obligatorischen Gruppen-Lehrabende! Das Aufgebot ist auch im Internet aufgeschaltet.

Bei Nichtbesuch des obligatorischen Lehrabends möchten wir auf das Rahmenreglement der Schiedsrichterkommission NWS SFV, Anhang 1 aufmerksam machen.

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2 gerichtet werden. Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht berücksichtigt werden!

Aufgebot für den 2. Liga-Lehrabend erfolgt separat.

Qualifikationen

2. Liga interregional üT-Gruppe:

Bally Fabio - Mühlheim Kevin - Schaub Dominique

Referee Academy: Huwiler David

Definitiv 2. Liga: Aerni Daniel - Garcia David - Gfell Sven

Kandidaten 2. Liga:

Huwiler David - Nagel Torsten - Siebenpfund Joshua - Simoniello Daniel

Definitiv 3. Liga: Kobi Marco - Kraus Benjamin

Kandidat 3. Liga: Ecer Hakan - Lumia Angelo - Sahin Aslan Wermelinger Stefan - Yayla Cihan - Yildiz Bulut

SK und SSV-NWS gratulieren allen Schiedsrichtern zu ihrer Promotion. Allen SR-Kollegen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg in der höheren Liga. Den Kandidaten wünschen wir "Gut Pfiff" in den Probespielen.

NEU Schiedsrichter

Folgende SR haben den GAK erfolgreich abgeschlossen:

Amato Gioele SC Gesundheitsdepartement

Antepli Furkan FC Concordia Basel

Bulut Ergül FC Reinach
Curo Ivica NK Posavina
Erden Emrek FC Brüglingen
Halilii Jetnor CD Español Basel

Onat Süleyman FC Xalko
Pajaziti Besnik FC Dardania
Palesko Ante FC Frenkendorf
Pato Javier FC Wenger Basel
Pauli Christoph FC Servi-Medical

PolatSergenFC TherwilPoseRemiginCD EspañolProjicJosipFC Frenkendorf

Dos Santos André BCO Alemannia Basel Schenker Patrick FC Telegraph BS

Tinas Erkan FC Ferad Ünlütepe Deniz FC Ferad

Vezaj Lirim SC Erziehungsdepartement

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Wir wünschen Euch gut' Pfiff



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24 4055 Basel Telefon 061 382 20 00 Telefax 061 381 93 91 info@voegtli-druck.ch www.voegtli-druck.ch

GV Impressionen

Vor der GV befragten wir einige anwesende SR-Kollegen, was sie gut und was sie an der GV weniger gut finden. Ein nicht repräsentativer Stimmungsbericht.



Gregor Schlageter: Ich war früher Vorstandsmitglied. So bin ich jetzt schon aus Respekt vor dem jetzigen Vorstand anwesend. Es interessiert mich

auch, was alles läuft. Einen Blick werfe ich auch immer auf den Kassenbericht. In der Vergangenheit gab es da leider einige Unstimmigkeiten.

Sumire Phan: Es ist erst meine 2. GV.



Es ist eine gute Gelegenheit, um SR-Kollegen zu treffen und sich auszutauschen. Man erhält immer wichtige Infos und trifft tolle Typen wie z.Bsp.

Dominique Schaub (Anm. Red. das sagte Sumire nur, weil Dominique gleich daneben stand und seit einigen Minuten versuchte, mit ihr ins Gespräch zu kommen...)

Jeremy Kohler: Es ist schön, einmal im Jahr so viele SR-Kollegen auf einmal zu treffen. Mehr als an einem Lehrabend. Ich bin öfters ausserhalb der Region unterwegs, die GV ist für mich daher immer ein willkommenes Wiedersehen. Zudem möchte ich meine

Verbundenheit mit dem Verband ausdrücken.



Bilal Atici: Ich komme, weil ich muss. Interessant finde ich immer den Saisonrückblick. Ich finde die GV passt so, wie sie derzeit organisiert wird.



Marco De Vincenzo: Man trifft alte Kollegen und lernt neue SR kennen. Ich wünsche mir ein neues GV-Lokal mit besseren Parkiermöglichkei-

ten. Wieso nicht einmal auf dem Land?



Andreas Aerni: Es ist ein geselliger Anlass, der nicht unnötig in die Länge gezogen wird. Toll finde ich den Gratis-Apèro und

ich freue mich jedes Jahr auf Andi Schluchters Schlusswort. Einziger Kritikpunkt: die Getränkepreise sind zu hoch...



Nicole Widmer: Dieses Jahr "musste" ich kommen, weil ich geehrt wurde. Die GV gehört einfach zur SR-Tätigkeit dazu. Der gesellige Teil ist dabei sehr wichtig. Was ich ändern würde? Wieso nicht einmal alle Anwesenden zum Abendessen einladen?



Paul Burkolter: Ich bin immer noch sehr interessiert, was in der SR-Bewegung läuft. Ich schätze es sehr, wie die GV zügig über die Bühne geht. Roger Koweindl leitet sie wirklich gut. Das war nicht immer so. Mancher Präsi musste in der Vergangenheit richtig kämpfen.



Bujar Pajaziti: Als Neu-SR bin ich das erste Mal an der GV. Ich bin gespannt, wie das abläuft und hoffe viele neue und nützliche Infos zu erhalten



Der SSV-NWS trauert um sein Veteranenmitglied Peter Rausch-Kuster (1937-2013).

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid.

In eigener Sache

Wie an der GV mitgeteilt wurde, werde ich mein Amt als **PFIFF**-Redaktor auf Ende der Saison 2013/2014 abgeben.

Ich habe den **PFIFF** vor nun 10 Jahren übernommen. Die elfte Saison wird nun die letzte sein. In all diesen Jahren habe ich dieses Amt gerne ausgeübt. Ich hoffe auch, die eine oder andere Verbesserung in die Wege geleitet zu haben. Ich spüre aber, dass meine Arbeit für den **PFIFF** immer mehr zur Routine wird. Es ist also höchste Zeit, dass frische Kräfte mit neuen Ideen die redaktionelle Verantwortung übernehmen. Die vorliegende Ausgabe ist somit meine viertletzte Nummer.

Der SSV-NWS sucht auf die Saison 2014/2015 einen neuen **PFIFF**-Redaktor. Ernsthafte Interessenten melden sich bald möglichst bei mir unter nesti@balcab.ch; 076 594 94 83 oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied. Ich gebe gerne Auskunft über die Art und den Ausmass der zu leistenden Arbeit.

Falls sich rasch ein neuer Redaktor meldet, könnte ich ihn noch in dieser Saison einarbeiten. Ich freue mich auf eure Rückmeldungen!

Köstliche Saisonangebote wie:

Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre Feste und Feiern von 8 - 70 Personen

Garten 80 Plätze.

Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:



Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin Telefon 061 851 15 22 www.krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31 Postfach, 4303 Kaiseraugst Tel. 061 811 20 50 Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel

Thiersteinerallee 25 Postfach, 4018 Basel Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77 Filialbetriebe in Wallbach und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

Restaurant ° Pizzeria SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen

Tel. 061 421 47 12 Fax 061 421 90 48

E-Mail: Restaurant.schiff@hotmail.com

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 Uhr bis 14 Uhr

17 Uhr bis 23 Uhr

Sa+So 17 Uhr bis 23 Uhr

SSV-Wettbewerb 2013



Bist du als Schiedsrichter schon viel in der Region Nordwestschweiz herumgekommen? Denkst du jede Schiedsrichter-Umziehkabine schon mal von innen gesehen zu haben?

In diesem Wettbewerb kannst du jetzt testen, wie gut du bist und dabei vielleicht einen Preis gewinnen!

Von allen Schiedsrichterkabinen in der Region Nordwestschweiz haben wir von 12 Umziehkabinen ein Foto gemacht und auf <u>www.ssv-nws.ch</u> reingestellt. Schau dir gut an welche Kabine auf welcher Sportanlage ist oder in welcher Gemeinde sie sein könnte.

Wenn du nicht alle Umkleidekabinen errätst; kein Problem! Die anderen Teilnehmer wissen vielleicht auch nicht mehr oder gar noch weniger! Es gewinnt derjenige mit den meisten richtigen Antworten. Sollten mehrere Personen die Maximalzahl an richtigen Antworten erreichen, dann wird der Gewinner ausgelost.

Sende die Namen der Gemeinden oder Sportanlagen (z.B. "Musterstadt" oder "St.Jakob Stadion") per Mail an folgende Emailadresse: andersonnotter@sunrise.ch

Wichtig ist, dass du den richtigen Namen zur richtigen Nummer schreibst (Beispiel: Nr.1 = St.Jakob Stadion)

Zu gewinnen gibt es Schiedsrichtermaterial im Wert von CHF 50.aus unserem Schirishop, sowie ein Gewinnerfoto im nächsten PFIFF und auf der Webseite!

Teilnahmeschluss ist der 15. August 2013

Also nichts wie los und viel Glück!

Der SSV-NWS Vorstand



PAX Versicherungen Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56 info@pax.ch, www.pax.ch





Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 08.00 – 24.00 Uhr Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106, CH-4132 Muttenz Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel. Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch



Unglückliche Niederlage im Finalspiel

2. Platz für die NWS-Auswahl an der SR-Meisterschaft

Am 23. Juni fand in Rubigen (BE) das Schweizerische Schiedsrichter Turnier 2013 statt. Entsprechend gut hatten wir uns in der Region darauf vorbereitet. An der GV hatten Auswahltrainer Battal Atici und ich etliche SR-Kollegen angefragt. Wir konnten fast 40 Spieler für das Turnier gewinnen. Alle, die sich gemeldet hatten, wurden folglich auch aufgeboten. Ein gutes Gefühl ein so grosses Kader zu haben. Unsere Vorfreude wurde leider dadurch getrübt, dass in der letzten Woche diverse Abmeldungen hereinkamen: Verletzungen, Krankheit, aber leider auch sehr fadenscheinige Entschuldigungen und Ausreden trafen reihenweise ein. Schade, dass nicht alle dazu stehen konnten, dass sie einfach keine Lust mehr hatten. Schlussendlich konnten wir froh sein, doch noch zwei Teams aufzustellen. Die Anreise nach Rubigen war sehr angenehm. Nicola Schmid war es gelungen, den Black Stars Vereinsbus für unsere Fahrt zu bekommen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Peter Fae und an den FC Black Stars.

Bei idealer Witterung, bewölkt aber trocken, stiegen wir ins Turniergeschehen ein. Kaum angekommen mussten beide Teams die ersten Spiele bestreiten. Da beide Teams ersatzgeschwächt antreten mussten, verlief der Beginn des Turniers nicht wunschgemäss. Die Senioren verloren ihr Auftaktspiel unglücklich gegen die Berner Senioren mit 2:0 Toren. Der Aktivmannschaft lief es besser. Gegen

den MSV Bern gab es ein 1:1 Unentschieden. Während sich die Senioren weiterhin unglücklich abmühten und Spiel um Spiel knapp verloren, steigerte sich die Aktivmannschaft in einen derartigen Spielrausch, dass sie die Gegner regelrecht auseinander nahmen. Ball für Ball mussten die Gegner aus dem Netz fischen. Keine andere Mannschaft erzielte so viele Tore wie die NWS. Unsere treffsicheren Schützen erzielten 27 Tore und haben in der Gruppenphase nur 1 Tor erhalten. Dies auch dank unserem ausgezeichneten Torhüter Jan Fluri, welcher die Gegner zum verzweifeln brachte. Nach der Gruppenphase war das Seniorenturnier auch schon beendet. denn es nahmen nur 7 Mannschaften teil. Jeder spielte einmal gegen jeden. Unsere Mannschaft belegte den Als undankbaren letzten Platz. Turniersieger liess sich die Region Fribourg feiern. Derweil standen die Aktiven erneut auf dem Platz für das Halbfinalspiel gegen die Innerschweiz. welches unser Team mit 5:0 gewann. Bis zum Finalspiel, in welches die NWS vorgedrungen war, dauerte es noch ein Weilchen. Vielleicht war die Pause für unser Team zu lang. Erneut mussten wir gegen die Berner antreten. Im Finalspiel kämpften unsere Spieler um ieden Ball und dennoch trafen die Berner zum 1:0. Das Spiel ging hin und her und endlich gelang uns der verdiente Ausgleich. Wenig später klingelte es aber erneut bei Jan Fluri im Kasten. 2:1 für die Berner. Kampflos

liessen sich die NWS-Spieler nicht besiegen und versuchten alles, um doch noch auszugleichen. Die grösste Möglichkeit bot sich uns in Form eines Strafstosses. Leider wurde der Penaltv verschossen. Wir konnten die Verlängerung nicht erzwingen. Das Spiel endete 2:1 für die Berner, welche somit Turnier gewannen. Die NWS Aktiven wurden Vizeschweizermeister. Auch unser Präsident Roger Koweindl war mitgekommen. Er nahm am Rahmenprogramm für Gäste und Nichtfussballer teil. Es beinhaltete unter anderem eine sehr schöne Velotour rund um Rubigen.

Das Turnier in Rubigen gehört nun der Vergangenheit an und wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder irgendwo eine neue Auflage geben wird.

Ich möchte mich bei allen, welche dabei gewesen sind, für den gezeigten Einsatz recht herzlich bedanken. Wer dabei war, hatte wie gewohnt den



Nicola Schmid, Annemarie Horat und Rainer Mühlbauer

Plausch. Wer zu Hause geblieben ist, hat etwas verpasst. Vielleicht gelingt es uns ja das nächste Mal mit mehr Spielern anzutreten.

Rainer Mühlbauer





Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Familie Hellinger 4106 Therwil Telefon 061 721 10 53





Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden 061 841 27 37 - 079 220 08 40

Mit jedem Einsatz gewinnt der Baselbieter Sport



Herzlichen Glückwunsch!

12.	September	Turan Mithat	30
6. 16. 20. 26. 26. 30.	Oktober Oktober Oktober Oktober Oktober Oktober	Luciano Salvetti Hermann Weilenmann Ali Asker Oezbey Jetmir Misini Oliver Blattmann Beat Brodbeck	20 95 40 30 50 60
2. 2. 5. 16. 17. 17.	November November November November November November	Zyber Pulay Roger Schorer Mehmet Yücel Markus Giger Alessandro Scerna Peter Meier Albert Vollmer	40 50 30 60 20 60 70



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

Jassturnier	FR	22. November 2013
Delegiertenversammlung SSV	SA	7. Dezember 2013
Jubiläumsabend SSV-NWS	SA	7. Dezember 2013
Eishockeyplausch	SA	4. Januar 2014
Winterbummel	SA	11. Januar 2014
8. Hallenturnier NWS	SO	12. Januar 2014
GV SSV-NWS	DO	5. Juni 2014

Nach den Sommerferien geht es wieder los

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr Sportanlagen Gymnasium Bäumlihof Basel **Trainingsbeginn ist der 15. August 2013**

SSV-Lädeli mit Reftools Produkten jeweils vor Beginn der Lehrabende

Der SSV-Lädeli mit verschiedenen SR-Utensilien aus dem Reftools Katalog ist wie immer an sämtlichen Lehrabenden im August und September anwesend. Der Verkauf findet jeweils vor Beginn des Lehrabends statt. Bei dringendem Bedarf wende man sich an Anderson Notter (Telefon 079 506 54 85 oder andersonnotter@sunrise.ch). Zur Erinnerung: im SSV-Lädeli bezahlt man den Katalogpreis und ermöglicht dem Regionalverband einen kleinen Zustupf!



10 Übungen für alle Ballsportlerinnen und -sportler: Sie trainieren Ihre Muskeln, verbessern die Körperstabilität und die Bewegungskoordination. Erhältlich auf DVD (Bestell-Nr. 373.d) und als App. Weitere Infos: www.suva.ch/sportbasics



P. P. 4002 Basel

